

ENERGIE. SELBSTGEMACHT!

- 1) Balkonkraftwerke
- 2) DIY Powerbank aus recycelten Radakkus
- 3) Smart Home - Homeassistant

Referenten: Jens Noack, Peter Schirmer, Ralph Mikulasch, Martin Sperer, Christoph Lehmann

Im eigenen Haus Energie sparen und erzeugen

Murnau – Die Mieter des Murnauer Innovationsquartiers (IQ) möchten mit öffentlichen Veranstaltungen Sinn und Zweck des Konzepthauses unterstützen und einen Mehrwert für die Bürger generieren. Bei einem Vortragsabend ging es jetzt um das Thema Energie. Vor vollem Haus begannen Peter Schirmer und sein Hausnachbar Ralph Mikulasch mit dem Thema „Eigene Strom erzeugen mit einem Balkonkraftwerk“.

Dabei kam die Frage auf, was zu machen ist, wenn die Sonne nicht scheint. Das war gleichzeitig das Stichwort für die nächsten Referenten: Christoph Lehmann und Martin Sperer. Lehmann, der in Murnau ein Radgeschäft betreibt, beschrieb die unbefriedigende Situation bezüglich des tatsächlichen Recyclings von alten E-Bike-Akkus. Aus einigen bastelte Sperer be-



Eröffnet den Abend im Innovationsquartier: Jens Noack (stehend), Vorsitzender des MakerLab-Vereins.

NOCK: TERNWAT

reits zwei Powerbanks, die er auch den Teilnehmern vorstellte. Das MakerLab wird dazu laut einer Pressemitteilung auch einen Workshop anbieten.

Einen solchen wird es zudem für den letzten Punkt des Abends geben: „Energiesparen durch Einsatz intelligenter Steuerungstechnik im ei-

genen Haus – Smart Home“. Jens Noack, Vorsitzender des Vereins und eine der treibenden Kräfte im IQ, zeigte praktische Beispiele, etwa wie Hei-

zungsventile, Licht und Steckdosen von jedermann ferngesteuert werden können. Die kostenlos verfügbare Softwareplattform [\[sistant.io\]\(http://www.home-assistant.io\) wurde vorgestellt. Da sich einige Experten im Publikum outeten, endete der Abend in einem geselligen Erfahrungsaustausch.](http://www.home-as-</p></div><div data-bbox=)

190